Inhalt

Einleitung 7

Satire und Aufklärung: Kritik und Moral – die Problematisierung des Verhältnisses von Satire und Moral in der Spätaufklärung: Krise oder Struktur- und Funktionswandel der Satire? – der Untersuchungsgang – Literaturdiskussion: Jörg Schönert, Maria Tronskaja, Klaus Lazarowicz, Gunter Grimm

Erster Teil: Moral und Metaphysik: Rationalistische Satire

1. Satire und „Praktische Weltweisheit" 17

Der moralisch-lehrhafte Inhalt – die Legitimation der Satire aus der Theodizee: ihr moralischer Endzweck – die Diskussion um die Zulässigkeit der Satire: „Partialität" und „Schonung des Individuums"

2. Exempel-Lehre 25

Das Nützlich-Lehrhafte und das Vergnügen – Exempelstruktur – Normativität des Moralisierens

3. Moraldidaktik 29

Die Pragmatik der Satire: Nützlichkeit – die Applikation der Moral – Satire und Theodizee: Ansätze zu einem gattungsgeschichtlichen Wandel

Zweiter Teil: Moral und Skepsis: Johann Carl Wezel

I Skeptische Auflösung: „Lebensgeschichte Tobias Knauts"

1. Empiristische Metaphysikkritik 33

Empiristische Metaphysikkritik – die Auflösung der Metaphysik in Anthropologie und Psychologie: der „Versuch über die Kenntniß des Menschen" – Kritik und neue Grundlegung der Moral in der „Lebensgeschichte Tobias Knauts": Selman als moralischer Enthusiast und der Erzähler als aufgeklärter Psychologe

2. Satire: Anthropologischer Pessimismus 47

Die „Seelenanatomie" als Desillusionsstrategie – Tobias Knaut, die anthropologische Reduktion des moralischen Charakters in satirischer Absicht – die Satire auf Empfindsamkeit und religiöse Schwärmerei – Feudalsatire – pessimistische Anthropologie als Ausdruck von Skepsis – die Radikalisierung der Satire

3. Moral und Induktion 56
Empiristisch-sensualistische Erkenntnistheorie und Erzählmodell – der selbstbewußte Erzähler – Erzähler-Leser-Dialog – analytisches Erzählen – kritische Reflexion und induktive Erkenntnis

4. Verdeckter Moralismus 62
Das Wirkungspotential des Satirischen – Negativität als Intention der Satire – Moralismus der Moralkritik: Provokativer Appell

II Die Dialektik der Aufklärung: Bemerkungen zu Wezels „Belphegor" 66
Die skeptische Entlarvung der Welt durch die Satire – die Gefährdung der Moral: moralischer Fatalismus versus empfindsame Subjektivität – verdeckter Moralismus: die moralische Energie der Satire

Dritter Teil: Moral und Skepsis: Friedrich Maximilian Klinger

I Skeptische Auflösung: „Faust's Leben, Thaten und Höllenfahrt"

1. Optimismuskritik 75
Die moralisierende Wendung der Faustthematik – Widerspruch von metaphysischer Schwärmerei und Erfahrungswelt: theoretische und moralische Skepsis – Fausts subjektive Revolte gegen die Weltordnung

2. Satire: Gesellschaftskritik und Geschichtspessimismus 83
Die skeptische Entlarvung der Welt durch die Satire – Satire im Zeichen rousseauistischer Kulturkritik: die Attacken gegen Bürgertum, institutionalisierte Kirche und Feudalwesen – Geschichtspessimismus – die Totalisierung des Satirischen

3. Kasus und Moral 89
Wirklichkeit als metaphysischer und moralischer Kasus – Erzählperspektivismus – die Unentscheidbarkeit der metaphysischen Problematik und ihre moralisch-praktische Relevanz

4. Emanzipatorisches Engagement 96
Negativität als Intention der Satire – Umschwung von Skepsis zu moralischem Idealismus (die Faust-Kritik, die Moralisation des Vorworts) – Postulatscharakter

II Theodizeekrise und Autonomieprinzip: Klingers philosophische Romane 100
Die Zurückweisung des teleologischen Optimismus und der Autonomiegedanke – der Romanzyklus als Universalbegriff der moralischen Welt: Satirisches und Moralisch-Erhabenes – Kasuistik

Vierter Teil: Moral und sentimentalische Subjektivität: Jean Paul

I Gegenwendung: „Des Luftschiffer Gianozzo Seebuch"

1. Die geschichtliche Lage der Spätaufklärung und die humoristische Welthaltung 110

   Skepsis und „metaphysische Wende": der junge Jean Paul – die poetische Bewältigung der „Krise der Aufklärung" – die humoristische Welthaltung als Antinomie von Reflexion und Gefühl – humoristische Subjektivität und ethischer Idealismus

2. Humor und Satire 122

   Partiale Satire: Kritik des Höfischen, der bürgerlichen Welt, der falschen Empfindsamkeit – „humoristische Totalität und die Kategorie des Sentimentalischen – Satire als realistisches Prinzip des Humors

3. Satirisches versus Erhabenes 128

   Momente des Erhabenen: Naturanschauung, Visionen – metaphysische Implikate des Erhabenen – das Humoristische (Satirische) und das Erhabene als poetischer Ausdruck von Aspekten der Subjektivität

4. Utopie und Kritik 133

   Die Tendenz zum Utopischen und die kritische Bestimmung der Realität – die Poesie als moralische Sinngebung der geschichtlichen Wirklichkeit: der Antagonismus von poetischer Antizipation und aufgeklärtem, wissenschaftlichem Jahrhundert

Ausblick: Satire und Moral 139

Literaturverzeichnis 141